

Jahnstr. 30, 35447 Reiskirchen
Bestellfax 0700-73483644

Datum: 17.02.2008

Infos und Bestellformular: www.seitenhieb.info
Steuer-Nr. des Rechtsträgers (Förderverein)
2025050925 (Finanzamt Gießen). Konto: s. unten

Fiese Tricks von Polizei und Justiz in Mainz (4.3.) und Alsfeld (15.3.)

Rechts: Titel des im Juli 2007
erschienenen Buches zum Thema

Am Dienstag, 4. März läuft ab 20 Uhr in Mainz (Haus Mainusch, Staudinger Weg 23) die Ton-Bilder-Schau „Fiese Tricks von Polizei und Justiz“. In ihr werden fünf Fallbeispiele haarsträubender Ermittlungen bis Verurteilungen in einer witzig-spannenden Performance dokumentiert. Belegt wird alles mit Auszügen aus Gerichts- und Polizeiakten, die eindeutig beweisen, wie unter dem Banner der Rechtsstaatlichkeit systematisch gefälscht, gelogen und manipuliert wird. Wer einen aufregenden Abend erleben oder über groteskes Verhalten staatlicher Institutionen lachen will, wer nach Belegen sucht, dass hinter der Fassade von Recht und Ordnung oft selbst der Hang zu kriminellen Handlungen verborgen wird oder wer eigene Erfahrungen vergleichen will mit den systematischen Untersuchungen dieses Abends – sie alle sind richtig bei der Präsentation mehrjähriger Recherchen in der Welt der Uniform- und Robenträger.

Die Ton-Bilder-Schau ist ein weiteres Mal in Alsfeld zu sehen: Am Samstag, den 15. März, ab 15 Uhr im Hotel Klingelhöfer (Hersfelder Str. 47).

- Eine aktuelle Terminliste findet sich auf der Seite des Verlags (www.seitenhieb.info)

Der Ankündigungstext:

„Die Vorwürfe klingen ungeheuerlich: Polizisten basteln einen Brandsatz oder fertigen Gipsabdrücke selbst an, um Beweismittel zu haben. Beweisvideos und -fotos verschwinden, Falschaussagen werden gedeckt, Observationen verschwiegen, um Straftaten erfinden zu können. Alles Hirngespinnste von Verschwörungstheoretikern? Offenbar nicht.“ (ddp am 22.11.2007, 10.26 Uhr)

Aus erster Hand: Ein erschreckender, zuweilen witziger und immer spannender Vortrag mit konkreten Fällen, Auszügen aus nichtöffentlichen Polizei- und Gerichtsakten auf Overheadfolien – ein tiefer Blick hinter das Grauen von Polizei- und Justizalltag!

Die Polizeiakten selbst belegen alles: Verfolgung wegen Graffiti, die es nie gab. Inszenierte Falschaussagen durch Polizei- und Gerichtsbeamte. Geheime Observationen, die vertuscht werden, um Straftaten zu erfinden. Das Leben ist ein Bond-Film.

Dieser Abend wird eine Mischung aus Enthüllung, Kriminalroman, Kino und Kabarett. Staunen über die Dreistigkeit der Staatsmacht. Kopfschütteln über uniformierte Dummheit. Lachen über die kreative Gegenwehr!

Länge: 3-4 Stunden

Infoseite: www.projektwerkstatt.de/fiesetricks



Zum Buch: Tatort Gutfleisch- straße: Die fiesen Tricks von Polizei und Justiz

12 Menschen machen eine Gedichtlesung ... und landen im Polizeiknast mit dem Vorwurf, einen Brandanschlag versucht zu haben. Einen Brandsatz haben die Uniformierten selbst gebastelt. Das glaubt niemand? Die Polizeiakten selbst belegen es. Aber das ist nur ein Fall: Verfolgung wegen Graffiti, die es nie gab. Gipsabdrücke von Schuhen des Täters, die aber nicht am Tatort, sondern von der Polizei später selbst hergestellt wurden. Videofilme der Polizei verschwinden, Falschaussagen werden gedeckt, Unschuldige auf Ministerweisung verhaftet: Das Leben ist ein Bond-Film.

Ein erschreckendes, zuweilen witziges und immer spannendes Buch mit konkreten Fällen aus bisher nicht veröffentlichten Polizei- und Gerichtsakten – ein tiefer Blick hinter das Grauen von Polizei- und Justizalltag!

- Quadratisches Großformat. Viele Originalauszüge aus Akten und Fotos vom Geschehen. 18 €
- ISBN 978-3-86747-016-2